

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 10 (2008)
Heft: 5

Artikel: Eine neue Ära beginnt
Autor: Bignasca, Nicola
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-991627>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine neue Ära beginnt

Es ist schlank und dicht. Und es widerspiegelt die Aufgaben, mit denen die J+S-Leiter/-innen konfrontiert sind, auf eine ganzheitliche Art und Weise. Das überarbeitete Kernlehrmittel ist bereit, um weit gestreut zu werden.

Text: Nicola Bignasca, Foto: Philipp Reinmann

► Das überarbeitete und teilweise erweiterte Kernlehrmittel wird von nun an in fast allen Aus- und Weiterbildungskursen von J+S thematisiert. Schwerpunktässig jedoch vor allem im Grundkurs und im Modul Fortbildung. Eine kongruente Anzahl Lektionen wird dabei jedem einzelnen Kapitel gewidmet. Das Ziel: Die Teilnehmer/-innen sollen genügend Zeit erhalten, die Bezugspunkte der drei Konzepte, die das Handbuch leiten, in ihrer Gesamtheit zu begreifen.

Antworten auf zahlreiche Fragen

Die dichten Lehrunterlagen verlangen nach einer zeitlich gerafften Vertiefung während der Ausbildung. David Egli ist für diese heikle Phase der Anwendung des Kernlehrmittels verantwortlich. Seine Vorstellung, wie die Leiter/-innen das Handbuch anwenden sollen, ist klar und präzise: «Man muss es in der Grundausbildung nicht in einem Zug von A bis Z durchlesen. Vielmehr nützt es, sich Schritt für Schritt in die einzelnen Kapitel und Themen zu vertiefen und sich

lich und bereichernd und eine ideale Ergänzung zur Praxis: «Entscheidend ist, wie die Leiter/-innen die Konzepte verarbeiten und die Modelle auf ihr spezifisches Umfeld umsetzen. Auf diese Aufgabe werden sie in Aus- und Weiterbildungen bei J+S vorbereitet.»

Vernetzung als oberstes Gebot

Das Kernlehrmittel stellt die Basis dar, auf deren Grundlage weitere Medien entwickelt werden. Eine DVD verhilft dabei zum Verständnis der Konzepte und der Terminologie während der Aus- und Weiterbildung: Ein Zeichentrickfilm erklärt in kurzen Clips-Sequenzen die einzelnen Kapitel des Handbuchs. Eine Szene stellt beispielsweise unter dem Kapitel «Pädagogisches Konzept» eine Situation dar, durch welche die Terminologie des Kernlehrmittels erklärt wird: Ein Kind führt einen Salto auf dem Minitrampolin aus. Der Lehrende beobachtet die Ausführung und gibt dem Lernenden ein Feedback. Dieser gewinnt dabei neue Erkenntnisse und wendet sie in einer weiteren Ausführung des Saltos sofort an, der wiederum qualitativ besser ausfällt.

Auch die Leiterhandbücher der einzelnen Sportarten werden überarbeitet und somit die Grundgedanken des J+S-Referenzwerkes vollumfänglich integriert. «mobile» wird sich dabei ebenfalls beteiligen, und ab der Ausgabe 1/09 in den Praxisbeilagen die Terminologie sowie die Grundgedanken des Kernlehrmittels einfließen lassen. David Egli: «Diese enge Vernetzung soll ermöglichen, die Prinzipien des Kernlehrmittels in der eigenen Sportart umzusetzen.» //

» Das Kernlehrmittel zeigt auf, wie vielfältig die anspruchsvolle Aufgabe der Leiterperson ist. «

Gedanken zu machen, was das für die eigene Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen bedeutet. In der Kurssituation sollen die Experten auch in der Praxis immer wieder zu den verschiedenen Modellen Bezug nehmen, aber auch die ganzheitliche Verknüpfung immer wieder herstellen.» Das Kernlehrmittel liefert nämlich keine pfeifenfertigen Rezepte. Vielmehr sollen Denkanstösse dazu verhelfen, einen wichtigen Schritt weiterzukommen. Wie ist es um die motorische oder psychische Entwicklung der Schüler/-innen bestellt? Wie kann eine Lektion methodisch gestaltet werden? Wie entwickle ich eine Idee für die langfristige Planung in meiner Sportart, die dem Anforderungsprofil entspricht?

Ideale Ergänzung zur Praxis

Das Kernlehrmittel wird zum «neuen» Referenzwerk, auf das sich die Leiter/-innen bei Bedarf stützen können. David Egli: «Wenn ich an 18-Jährige denke, die am Grundkurs teilnehmen und die zum ersten Mal mit einer Leitertätigkeit konfrontiert sind, dann hilft das Kernlehrmittel, gewisse Fragen zu klären. Fragen in der Art wie: Welche Aufgabe übernehme ich? Worauf muss ich mich konzentrieren, damit die Betreuung von Jugendlichen klappt?» Auf wenigen Seiten wird die ganze Komplexität der Materie dargestellt, mit der sie im Verlaufe ihrer Leiter/-innen-Tätigkeit konfrontiert werden. Die Beschreibung des theoretischen Modells ist dabei sicherlich nütz-

